|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ***1.* Ausbildungsjahr** | *Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce* | |
| **Bündelungsfach** | *Wirtschafts- und Sozialprozesse* | |
| **Lernfeld *1*** | *Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten* (80 UStd.) | |
| **Lernsituation *1.4*** | *Die Besonderheiten und Anforderungen im E-Commerce analysieren und die eigene Berufsrolle reflektieren* (10 UStd.) | |
| Einstiegsszenario  Die Schülerinnen und Schüler werden auf der Grundlage eines fiktiven Pausengesprächs zwischen Auszubildenden der Ausbildungsberufe Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel und Kauffrau/Kaufmann im E-Commerce mit einigen typischen Vorbehalten gegen den E-Commerce konfrontiert.  Sie werden durch das Gespräch motiviert, sich mit den Vorbehalten auseinander zu setzen, diese auf Stichhaltigkeit zu überprüfen und zu bewerten, um darauf aufbauend ein Argumentationspapier zu entwickeln, das Pro-Argumente für den E-Commerce formuliert.  In einem abschließenden Gespräch (z. B. Rollenspiel oder Podiumsdiskussion) vertreten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse argumentativ und setzen sich auf diese Weise mit den Chancen und Risiken des E-Commerce auch im Hinblick auf die eigene Berufswahl auseinander. | | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * Übersicht über typische Vorbehalte gegen den E-Commerce * digital aufbereitetes Argumentationspapier (z. B. Chancen des E-Commerce: Wettbewerbsförderung, Erschließung neuer Märkte, orts- und zeitunabhängiger Verkauf, Chancenerhöhung, Einsatzbereiche nach der Ausbildung, …) * digital erstellte Übersichten: z. B. zur Marktstruktur im E-Commerce als Argumentationsgrundlage: z. B. Wachstumsvergleich stationärer Handel - Onlinehandel (Statistikanalyse, Grafiken) * digital erstellter Beobachtungsbogen zum Gespräch (z. B. Rollenspiel, Podiumsdiskussion) * Leitfragen zur Selbstreflexion der Anforderungen an die eigene Berufsrolle   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Bewertung der Präsentation (Rollenspiel, Podiumsdiskussion) * Bewertung der Handlungsprodukte (Argumentationspapier, Übersichten zur Marktstruktur) |

|  |  |
| --- | --- |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler …   * filtern wesentliche Informationen aus einem vorgegebenen Szenario heraus und werten diese aus. * planen und organisieren ihre eigene Arbeitsweise ergebnisorientiert. * erweitern ihr methodisches Repertoire der Ideenfindung und Ideenstrukturierung. * identifizieren die Risiken des E-Commerce und kategorisieren diese. * recherchieren auf einschlägigen Internetseiten nach Daten zur Marktstruktur im E-Commerce. * erstellen eine digitale Übersicht über die Marktstruktur im E-Commerce (Statistikanalyse, Grafiken) als Argumentationsgrundlage. * überprüfen und bewerten formulierte Vorbehalte gegen den E-Commerce im Hinblick auf Informationsgehalt, Aktualität und Stichhaltigkeit. * werten Rechercheergebnisse aus und entwickeln Pro-Argumente für den E-Commerce (Chancen). * erstellen softwaregestützt ein zielgruppenadäquates Argumentationspapier für die Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse. * präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in einem Rollenspiel oder einer Podiumsdiskussion und vertreten diese argumentativ. * üben sich darin, die Standpunkte anderer wahrzunehmen und nachzuvollziehen und Feedback angemessen zu formulieren und entgegenzunehmen. * bewerten und reflektieren die Chancen und Risiken des E-Commerce für die eigene Berufswahl. * reflektieren und respektieren die Anforderungen an die eigene Berufsrolle und leiten die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens ab.   Deutsch/Kommunikation   * wenden Argumentationstechniken an. * gestalten unterschiedliche monologische und dialogische Kommunikationsformen (dialogisch: Diskussion/monologisch: Präsentation). | Konkretisierung der Inhalte   * Arbeitsplanerstellung * Risiken des E-Commerce aus gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Sicht (Vorbehalte) * Übersicht über die Marktstruktur im E-Commerce und ggf. im stationären Einzelhandel * Chancen des E-Commerce: Argumentationspapier (Pro-Argumente) * Anforderungen an die eigene Berufsrolle * Möglichkeiten des lebenslangen Lernens, z. B. durch digitale Bildung * Bewertungsbogen Präsentation |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Arbeitsplanerstellung * Placemat zur Identifikation und Formulierung der Risiken des E-Commerce * strukturierte Internetrecherche zur Beschaffung von Daten- und Argumentationsmaterialien * Auswertung von Datenmaterial mit geeigneten Programmen * Dokumentation und Visualisierung von Arbeitsergebnissen mit geeigneten Programmen für die Tabellenkalkulation und Textverarbeitung * Rollenspiel/Podiumsdiskussion zur Präsentation der eigenen Arbeitsergebnisse * Auswertungsbogen für die Bewertung von Präsentationen (Rollenspiel, Podiumsdiskussion) * Leitfragen zur Selbstreflexion der Anforderungen an die eigene Berufsrolle | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle  Newsticker, z. B. E-Commerce wächst und verdrängt den Einzelhandel aus Kernbereichen, in: Das Unternehmerhandbuch - Fachmagazin für Unternehmer, Selbstständige & Existenzgründer, unter: https://das-unternehmerhandbuch.de/e-commerce-waechst/, veröffentlicht am 08. September 2016, abgerufen am 11. April 2018.   * Leitfaden zur Internetrecherche, ggf. mit Quellenhinweis – je nach Leistungsstärke der Lerngruppe * Statistiken, z. B. auf der Website des bevh oder des HDE (Online-Monitor) * Fachliteratur/Lehrbuch | |
| Organisatorische Hinweise   * Unterrichtsraum mit PC, Beamer/Smartboard und der Möglichkeit Gruppentische zu bilden * Infrastruktur zur Nutzung von Standardbüroanwendungen (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation) * ggf. Mobilgeräte für die Internetrecherche | |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

Autorinnen: Simone Kontny, Mulvany Berufskolleg Herne

Stephanie Meckel, Kaufmannsschule I Hagen